



Jagdbetrieb

# Die kniffligsten Fragen

Die Aufgaben hat wie immer unser langjähriger Mitarbeiter sowie Jungjägersausbilder und -prüfer ANDREAS DAVID zusammengestellt. Heute geht es um den Jagdbetrieb in seinen vielschichtigen Facetten und um das jagdliche Brauchtum.

1. Wie bezeichnet man ein Treiben, bei dem von jeder Ecke der Front einige Treiber und Schützen vorgezogen sind?
  - a) Streife
  - b) Böhmisches Treiben
  - c) Vorstehreiben
2. Wie müssen bzw. sollten heute eingesetzte Fallen das Wild fangen?
  - a) Unversehrt lebend
  - b) Sofort tödlich
  - c) Selektiv
3. Welche Falle ist heute verboten?
  - a) Schwanenhals
  - b) Eiabzugeisen
  - c) Tellereisen
4. Worauf muss der Jäger beim Schuss auf Wild achten?
  - a) Kugelfang
  - b) Reaktion des Wildes (Zeichnen)
  - c) Standort des Wildes
5. Am schlammigen Ufer eines Weihers finden Sie Spuren, die aussehen wie kleine Kinderfüße bzw. -hände. Um welche Wildart handelt es sich?
  - a) Marderhund
  - b) Waschbär
  - c) Mink
6. Welches Motto sollte bei der Baujagd auf den Fuchs bezüglich der Schützenanzahl gelten?
  - a) So viel wie möglich
  - b) So wenig wie nötig
  - c) Grundsätzlich nur zwei Schützen
7. Was gilt für die Schützen bei der Baujagd?
  - a) Absolute Ruhe beim Angehen und Abstellen
  - b) Keiner verlässt den zugewiesenen Stand
  - c) Nicht in die Röhre gucken
8. Welche Wildarten werden abgeschwartet?
  - a) Dachs
  - b) Marder
  - c) Schwarzwild
9. Zu welchen Hornsignalen zählt das Signal „Treiber in den Kessel“?
  - a) Allgemeine Signale
  - b) Totsignale
  - c) Jagdleitsignale
10. Welche Bäume zählen nach altem Brauch zu den so genannten „gerechten Holzarten“?
  - a) Eiche
  - b) Fichte
  - c) Birke
11. Wie bezeichnet man jägersprachlich die Ohren von Rotwild, Fuchs, Hase und Schwarzwild (in Reihenfolge!)?
  - a) Löffel, Teller, Lauscher, Gehöre
  - b) Teller, Gehöre, Lauscher, Löffel
  - c) Lauscher, Gehöre, Löffel, Teller
12. Was ist eine „Neue“?
  - a) Eine Jungjägerin
  - b) Der erste Schnee des Jahres
  - c) Neuschnee auf Altschnee



Löffel, Teller, Lauscher oder Gehöre – wie nennt man die Ohren des Hasen?



Hat das Sikawild im  
Oberkiefer Grandeln?

13. Von welchen Wildarten wird als Trophäe ein „Bart“ gerupft?

- a) Rotwild
- b) Schwarzwild
- c) Gamswild

14. Bei welchen Wildarten findet man im Oberkiefer immer die so genannten Grandeln?

- a) Rotwild
- b) Sikawild
- c) Damwild

15. Ein von Ihnen beschossener Fasan „himmelt“. Auf welche Trefferlage deutet dieses Verhalten hin?

- a) Schwinge
- b) Lunge
- c) Ständer

16. Wo sitzt die Malerfeder der Waldschnepfe?

- a) Am Bürzel
- b) An der Schnabelwurzel
- c) An der Außenseite der Handschwinge (Schwingenbug)

17. Nach dem Frühansitz finden Sie am vereinbarten Treffpunkt einen allseits befestigten Bruch, der zu einem Kreis zusammengebunden wurde. Es handelt sich um einen ...

- a) Wartebruch
- b) Warnbruch
- c) Anschussbruch

18. Wie liegt das Wild auf der Strecke?

- a) Auf der linken Seite
- b) Auf der rechten Seite
- c) Egal

19. Welcher Bruch wird dem erfolgreichen Jäger an der Schalenwildstrecke überreicht?

- a) Inbesitznahmebruch
- b) Letzter Bissen
- c) Erlegerbruch

20. Bei einer Treibjagd werden Füchse, Hasen und Fasane erlegt. Wie liegen sie auf der Strecke (von oben nach unten)?

- a) Hase, Fasan, Fuchs
- b) Fasan Fuchs, Hase
- c) Fuchs, Hase, Fasan

21. Im Rahmen einer Bewegungsjagd werden Rothirsche ebenso wie Rotkahlwild gestreckt. Wie wird Strecke gelegt?

- a) Männliches vor weiblichem Wild
- b) Weibliches vor männlichem Wild
- c) Gemischt

22. Wo wird der Schützenbruch am Hut getragen?

- a) Rechts
- b) Links
- c) Vorn

23. Welche Greifvogelart wird in Deutschland häufig zur Beizjagd eingesetzt?

- a) Habicht
- b) Turmfalke
- c) Rohrweihe

24. Am Anschuss finden Sie durch die Schalen des beschossenen Stückes herausgerissene Erdklumpen und Pflanzenteile. Es handelt sich um ...

- a) Kugelrisse
- b) Ausrisse
- c) Einrisse

25. Bei welchen Wildarten müssen Sie beim Aufbrechen auf die Gallenblase achten?

- a) Schwarzwild
- b) Cerviden
- c) Boviden

Lösungen: 1 b;  
2 a, b und c; 3 c;  
4 a, b und c; 5 b;  
6 b; 7 a, b und c;  
8 a, b und c;  
9 c;  
10 a und b;  
11 c; 12 c; 13 a,  
b und c; 14 a,  
b und c; 15 b,  
16 c; 17 b; 18 b;  
19 c; 20 c; 21 a;  
22 a; 23 a; 24 b;  
25 a und c



**Termin:**  
Sonntag, 12. Sept. 2010  
Sindelfingen, Stadthalle  
10.00 bis 17.00 Uhr

**Eintrittspreise:**  
Erwachsene EUR 7,50  
Ermäßigt EUR 5,-  
Kinder bis 12 J. frei  
Kinder ab 12 J. EUR 3,-

**Kontakt:**  
Hans-Joachim Pöhler, Tel. +49-7082-791661, E-Mail: joepoehler@aol.com  
Wolf Borger, Tel. +49-7255-72303, E-Mail: wolf@messerschmied.de

Eine Ausstellung handgefertigter  
Messer der Deutschen  
Messermacher Gilde



**2010**  
**Scharfe Sachen**  
Stadthalle Sindelfingen  
Sonntag, 12. September 2010  
10.00-17.00 Uhr

**www.deutsche-messermacher-gilde.de**